



Evangelisch in Diepholz: Kreuzkirche, St. Nicolai, St Michaelis

Pastor Stephan Winter, Tel 05441/ 1433 Kirchweg 10, 49356 Diepholz, Stephan.Winter@evlka.de,

Pastorin Ulla Schmidt-Lensch, Tel: 05441 - 544 89 38, ursula.schmidt-lensch@evlka.de

Pastorin Kathrin Wiggermann, Tel: 05441 - 10 38, kathrin.wiggermann@evlka.de

Diakonin Frauke Laging: Telefon: 05441 - 70 94 18, frauke.laging@evlka.de

2/2023

Informationen für Taufeltern

Liebe Taufeltern,

die evangelischen Kirchengemeinden in Diepholz freuen sich, dass Sie ihr Kind taufen lassen möchten. In der Regel werden unsere Täuflinge im Rahmen eines normalen Hauptgottesdienst je nach Absprache getauft. Bitte wenden Sie sich möglichsie frühzeitig an den oder die Pastor/in, um einen geeigneten Termin für die Taufe und ein Taufgespräch zu abzusprechen. Unsere Sekretärin wird Ihnen auch sagen, wann schon Taufgottesdienste geplant sind. Im Vorfeld möchten wir Sie schon auf einige wichtige Dinge hinweisen. Diese Hinweise dienen als eine Art Checkliste sowohl dazu einige wichtige Dinge nicht zu vergessen als auch als Vorbereitung auf das Taufgespräch.

Zur Bedeutung der Taufe:

Die Taufe ist ein Geschenk, das Gott dem Täufling macht. In der Taufe sagt Gott zu dem Täufling: „Du bist gewollt und geliebt so wie Du bist. Du sollst befreit von allen Lasten und bösen Mächten leben können. Ich will mit Dir verbunden sein, Dich schützen und begleiten durch Freud und Leid wo auch immer Dich Deine Wege hinführen. Ich selber bin dafür Mensch geworden, bin für Dich gestorben und auferstanden.“

Dieses große Geschenk der Taufe, gewinnt seine Bedeutung für Ihr Kind jedoch erst, wenn es ausgepackt wird und wenn Ihr Kind eine eigene Beziehung zu diesem Geschenk und zu Gott selber bekommt. Eltern und Paten haben darum die Aufgabe, dem Kind beim „Auspacken“ zu helfen, denn das Kind kann dieses Geschenk noch nicht selber entdecken. Ohne die bewusste Absicht dieses Geschenk entdecken zu wollen verliert es seine kostbare Bedeutung. Deshalb übernehmen Eltern und Paten bei der Taufe eine besondere Verantwortung gegenüber ihrem Kind und gegenüber der Kirche. Und darum werden Sie bei der Taufe danach gefragt, ob sie das wollen und legen dafür im Gottesdienst ein **Taufversprechen** ab, bei dem Sie gefragt werden: „Wollt Ihr Eurer Kind als eine Gabe des Schöpfers annehmen. Wollt Ihr, dass es durch Eure Liebe das erste Zutrauen zu Gottes Güte gewinnt und die Liebe Jesu erkennt, die größer ist als all unsere menschliche Liebe. Und wollt Ihr darum Euer Kind zum Glauben an Jesus Christus erziehen, es zum Beten anleiten und ihm helfen, dass es lebendiges Glied unser Gemeinde wird? Seid Ihr dazu bereit, so antwortet: Ja mit Gottes Hilfe“

Weil dieses ein hohes Versprechen für die Bewahrung eines so kostbaren Schatz ist, ist es wichtig für sie, dass Sie sich bewusst mit diesem Versprechen auseinandersetzen, so dass Sie gegenüber sich selber und auch später einmal gegenüber ihrem Kind ehrlich erklären können, warum Sie ihr Kind taufen lassen haben.

Checkliste

1. **Kirchenzugehörigkeit der Eltern und Dimissoriale:** Falls Sie außerhalb von Diepholz einer anderen Kirchengemeinde angehören, brauchen wir von Ihrer Heimatgemeinde ein Dimissoriale. Das ist eine Bestätigung Ihrer Kirchengemeinde, dass Sie dort Mitglied sind und die Amtshandlung bei uns in Diepholz vorgenommen werden kann.
2. **Paten:** Für eine Taufe eines Kindes sind 2 Paten erforderlich, die Mitglied in einer Kirche sind. Einer der Paten sollte dabei evangelisch sein. Wenn die Paten nicht aus einer der drei evangelischen Kirchengemeinden in Diepholz kommen, dann brauchen sie einen „**Patenschein**“. Dies ist eine Zugehörigkeitsbestätigung ihrer Kirchengemeinde, die uns mitteilt, dass diese Person auch Pate werden kann. Bitte wählen Sie solche Paten aus, von denen Sie meinen, dass sie ernsthaft hinter dem Taufversprechen stehen können und verantwortungsbewusst und ehrlich diese Aufgabe erfüllen wollen. Und bitte händigen Sie ihnen den „Brief an die Paten“ aus (S. Anlage)

3. Taufspruch: Das Kind soll zur Taufe einen besonderen Taufspruch erhalten. Besonders schön ist es, wenn die Eltern sich diesen Spruch selber aussuchen. Als Anregung zum Nachdenken über einen geeigneten Taufspruch erhalten Sie von uns eine Liste mit möglichen Taufsprüchen. Sie können aber auch einfach in der Bibel oder im Internet nach einem geeigneten Spruch suchen. (Viele schöne Sprüche sind in den meisten Bibeln schwarz gekennzeichnet und lassen sich leicht entdecken.)
4. Stammbuch: Bitte geben Sie Ihr Stammbuch so früh wie möglich im zuständigen Gemeindebüro ab. Dann können wir es Ihnen ausgefüllt im Taufgottesdienst wieder zurückgeben.
5. Videos und Kameras: Sie dürfen Fotos machen und auch ein Video aufnehmen. Jedoch sollte der/ die Fotografierende sich sehr dezent verhalten und nicht im Vordergrund herumlaufen. Denn sonst nimmt es dem Ereignis das Entscheidende. Hierfür gibt es einen kleinen Infozettel mit Verhaltenshinweisen.
6. Beteiligung am Gottesdienst: Falls Freunde, Verwandte oder Bekannte sich am Gottesdienst beteiligen wollen, freuen wir uns darüber. Sie könnten z.B. eine Lesung aus der Bibel übernehmen (Mt 28,16-20, Jes 43,1-7), den Taufspruch vortragen, ein Gebet sprechen oder ein Segenstext lesen (siehe zB im Brief an die Paten), ein Lied singen oder ein Musikstück spielen. Weitere Kinder können zB mit nach vorne kommen und ihre Taufkerze anzünden. Wünsche können zB verbunden mit Blumenblüten vor der Taufe in das Taufwasser gelegt werden. Weitere Anregungen gibt es auch in Internet. Über die verschiedenen Ideen und Möglichkeiten sprechen wir gerne mit ihnen im Taufgespräch.
7. Lieder im Gottesdienst: Gerne besprechen wir mit Ihnen Wünsche für Lieder, hierzu haben wir auch ganze Infozettel mit Anregungen: Einige mögliche Segenslieder sind zB: Der Herr segne Dich H64, Möge die Straße H19, Mögen sich d Wege H5, Raum zum träumen H104, Träume, die d Angst besiegen105, Dass Dein Weg Dir glückt120, Geh in Gottes Frieden (May the lord send angels) und andere. Wir singen auch gerne viele weitere modernere Lieder in verschiedenen Begleitungen mit Gitarre und Band.
8. Wenn die Kinder unruhig sind: Nehmen Sie sich die Freiheit die sie brauchen: zum Stillen (hinten oder auch vorne), zum Herumlaufen, etc

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns an:

Adressen und Telefonnummern:

Kreuzkirchengemeinde St. Hülfe-Heede, www.kreuzkirche-diepholz.de, Kirchweg 10, Diepholz

- Gemeindebüro Frau Alscher: Kirchweg 10, 49356 Diepholz, Tel: 05441/ 927878
Kreuzkirche.Diepholz@evlka.de, Mo+ Do, 8.30-11.30Uhr,
- Küsterin: Monika Retz, Tel: DH/ 98385

St Nicolai, www.nicolai-diepholz.de, Lange Str. 28, Diepholz

- Gemeindebüro Frau Cybik: Lange Str. 28, Diepholz, Fax 984133, Tel: DH 6058,
kg.nicolai.diepholz@evlka.de, Di, Mi, Fr 9 -12:30 Uhr, Do 14 -17:30 Uhr,
- Küsterin: Dagmar Monje, Tel: 015773473211

Pfarramt:

- Pastor Stephan Winter, Kirchweg 10, Tel: 05441 - 1433, Stephan.Winter@evlka.de,
Pastorin Kathrin Wiggermann, Tel: 05441 - 10 38, kathrin.wiggermann@evlka.de
- Pastorin Ulla Schmidt-Lensch, Tel: 05441 - 544 89 38, ursula.schmidt-lensch@evlka.de
- Diakonin Frauke Laging: Telefon: 05441 - 70 94 18, frauke.laging@evlka.de

Wir freuen uns darauf
mit Ihnen einen schönen Gottesdienst feiern zu können.